

Stadt / Markt / Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft	Ort, Datum
Schwabhausen	Schwabhausen, 21.04.2023

Bekanntmachung

Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens

nach den §§ 43 ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) i.V.m. Art. 72 ff. des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)

für das Vorhaben:

Errichtung einer 110-kV-Kabelleitung (LH-06-J296/1 und LH-06-J296/2) vom Umspannwerk Kleinschwabhausen bis zum Umspannwerk Oberbachern

AntragstellerIn:	Bayernwerk Netz GmbH, Hallstadter Straße 119, 96052 Bamberg							
Zuständige Behörde:	Regierung von Oberbayern – Planfeststellungsbehörde nach EnWG							
Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen:	Der Bau der 110-kV-Kabelleitung Kleinschwabhausen - Oberbachern 1 und 2, LH-06-J296/1 und LH-06-J296/2, soll zwischen dem Umspannwerk (UW) Kleinschwabhausen der Bayernwerk Netz GmbH und der 110-kV-Schaltanlage der Bayernwerk Netz GmbH im UW Oberbachern erfolgen, um der stark gestiegenen Leistungseinspeisung und dem verstärkten Bau von Erneuerbaren-Energien (EE)-Anlagen im Bereich des nördlichen Landkreises Dachau bzw. den angrenzenden Nachbarlandkreisen Pfaffenhofen an der Ilm und Aichach-Friedberg aus Gründen der Netzstabilität und zur Abführung bzw. Integration der in der Region erzeugten Erneuerbaren Energien Rechnung zu tragen. Die geplante 110-kV-Kabeltrasse hat eine Gesamtlänge von ca. 18,5 Kilometern.							
Projektstandort / betroffene Gemeinden:	Im Zuge der Maßnahmen (inklusive der erforderlichen Arbeitsflächen, Zuwegungen und Maßnahmen im Rahmen der Bauwasserhaltung) werden Grundstücke in folgenden Gemeinden / Gemarkungen teils temporär, teils dauerhaft in Anspruch genommen: <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bergkirchen - Markt Markt Indersdorf - Gemeinde Schwabhausen 							
Einsichtnahme in Planunterlagen:	<p>Die Planunterlagen vom 24.02.2023 werden <u>im Internet</u> auf der Internetseite der Gemeinde Schwabhausen für die Dauer eines Monats zur allgemeinen Einsichtnahme zugänglich gemacht.</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 45%; border: none;"> <small>abrufbar in der Zeit (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis einschließlich 02.06.2023 </td> <td style="width: 55%; border: none;"> <small>unter folgendem Link</small> www.schwabhausen.de </td> </tr> </table> <p>Hinweis: Die Veröffentlichung im Internet ersetzt im vorliegenden Fall die Auslegung der Planunterlagen als rechtlich maßgebliche Form (Ermessensentscheidung der Planfeststellungsbehörde nach § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSIG), Art. 27a BayVwVfG).</p> <p>Darüber hinaus werden die Planunterlagen <u>zusätzlich</u> in der Gemeinde Schwabhausen zur allgemeinen Einsicht <u>ausgelegt</u>.</p> <p><small>Ort der Auslegung (Anschliff / ggf. Zimmernummer, soweit Festlegung nicht erst im Rahmen individueller Terminvereinbarung)</small> Gemeinde Schwabhausen, Münchener Str. 12, Zimmer 2.1, 85247 Schwabhausen</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 55%; border: none;"> <small>Zeitraum der Auslegung (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis 02.06.2023 </td> <td style="width: 45%; border: none;"> <small>während der Dienststunden (von – bis)</small> </td> </tr> </table> <p><small>Vereinbarung Termin für Einsichtnahme ...</small></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%; border: none;"> <small>telefonisch unter:</small> 08138 932531 </td> <td style="width: 33%; border: none;"> <small>per E-Mail an:</small> bauamt@schwabhausen.de </td> <td style="width: 33%; border: none;"> <small>per Post an:</small> Gemeinde Schwabhausen, Münchener Str. 12, 85247 Schwabhausen </td> </tr> </table> <p>Die Planunterlagen können darüber hinaus auch auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern eingesehen werden</p> <p><small>unter folgendem Link</small> https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/landesentwicklung_verkehr/index.html </p>	<small>abrufbar in der Zeit (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis einschließlich 02.06.2023	<small>unter folgendem Link</small> www.schwabhausen.de	<small>Zeitraum der Auslegung (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis 02.06.2023	<small>während der Dienststunden (von – bis)</small> 	<small>telefonisch unter:</small> 08138 932531	<small>per E-Mail an:</small> bauamt@schwabhausen.de	<small>per Post an:</small> Gemeinde Schwabhausen, Münchener Str. 12, 85247 Schwabhausen
<small>abrufbar in der Zeit (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis einschließlich 02.06.2023	<small>unter folgendem Link</small> www.schwabhausen.de							
<small>Zeitraum der Auslegung (vom – bis)</small> 03.05.2023 bis 02.06.2023	<small>während der Dienststunden (von – bis)</small> 							
<small>telefonisch unter:</small> 08138 932531	<small>per E-Mail an:</small> bauamt@schwabhausen.de	<small>per Post an:</small> Gemeinde Schwabhausen, Münchener Str. 12, 85247 Schwabhausen						



Den Text dieser Bekanntmachung finden Sie auch abrufbar auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern unter <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/> sowie der Internetseite der Gemeinde Schwabhausen unter www.schwabhausen.de



Zuständige Behörde / Ansprechpartner für Fragen zum laufenden Verfahren

Zuständig für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens sowie für die Erteilung von Auskünften und die Entgegennahme von Äußerungen und Fragen ist die Regierung von Oberbayern als Planfeststellungsbehörde sowie Anhörungsbehörde nach EnWG i.V.m. BayVwVfG.

Regierung von Oberbayern
Maximilianstraße 39
80538 München

Für Auskünfte zum laufenden Verfahren wenden Sie sich bitte an:

Sachgebiet 21

Telefon: +49 89 2176-3388

Telefax: +49 89 2176-403388

E-Mail: energieversorgungsleitungen@reg-ob.bayern.de

Internet: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Für das o. g. Bauvorhaben ist bei der Regierung von Oberbayern die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet (§ 3 Abs. 1 Satz 1 PlanSiG). Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen), steht in der Zeit

vom **03.05.2023 bis einschließlich 02.06.2023** auf der Internetseite

1) der Gemeinde Schwabhausen unter folgendem Link

www.schwabhausen.de

sowie zusätzlich auf den Internetseite

2) der Regierung von Oberbayern unter folgendem Link

https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/planfeststellung/oeffentlichkeit/landesentwicklung_verkehr/index.html

zur Verfügung.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass und die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen des Vorhabens erkennen lassen) liegt in gedruckter Form als zusätzliche Informationsquelle (§ 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG) zur allgemeinen Einsicht aus bei der

Gemeinde Schwabhausen

Münchener Str. 12, 85247 Schwabhausen

in der Zeit vom 03.05.2023 bis einschließlich 02.06.2023

während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Um Wartezeiten zu vermeiden möchten wir Sie bitten für die Einsichtnahme in die gedruckten Unterlagen einen Termin unter der 08138 932531 vereinbaren.

1. Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis **spätestens zum 16.06.2023** kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, gegen den Plan Einwendungen erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bis zum Ablauf der vorgenannten Frist zu dem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Einwendungen und Stellungnahmen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Schwabhausen, Münchener Str. 12, 85247 Schwabhausen

oder bei der Anhörungsbehörde

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80538 München

zu erheben bzw. abzugeben.

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie wird empfohlen, Einwendungen und Stellungnahmen schriftlich einzureichen und auf die Niederschrift bei der Behörde möglichst zu verzichten. Sollte dennoch von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, wird bei Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift um vorherige Terminvereinbarung bei der jeweiligen Behörde gebeten. Zudem wir darum gebeten, in den Räumlichkeiten der Behörden einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Einwendungen und Äußerungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen, unter der Adresse bauamt@schwabhausen.de oder energieversorgungsleitungen@reg-ob.bayern.de vorgebracht werden. Im Übrigen sind Einwendungen und Äußerungen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. „konventionelle“ E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig.

Die Einwendungen bzw. Stellungnahmen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Vor Beginn der Planauslegung eingehende Einwendungen sind unwirksam.

Bei Einwendungen und Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im o.g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen bzw. abgegebenen Äußerungen/Stellungnahmen einschließlich der darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, von der Auslegung des Plans.
3. Die Einwendungen und Stellungnahmen werden einschließlich der darin enthaltenen persönlichen Angaben dem Vorhabenträger bzw. den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Es besteht die Möglichkeit, auf Verlangen des Einwenders dessen Namen und Anschrift unkenntlich zu machen, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind. Ein etwaiger Anonymisierungswunsch ist vom Einwender ausdrücklich und deutlich zu erklären. Im Übrigen wird auf den Datenschutz-Hinweis aus Ziffer 1 hingewiesen.

4. Nach Ablauf der Einwendungsfrist, also mit Ablauf des 14.06.2021 sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für das Verwaltungs- und Klageverfahren ausgeschlossen (§ 43a EnWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 4 S. 3 BayVwVfG). Äußerungen von Vereinigungen i.S.v. Ziffer 1 sind nach Ablauf dieser Äußerungsfrist ebenfalls ausgeschlossen.
5. Sofern gemäß § 43a EnWG in Verbindung mit Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen stattfindet, wird der Erörterungstermin mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter oder Bevollmächtigte sowie die Vereinigungen i.S.v. Ziffer 1, die fristgerecht Stellung genommen haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. als Vereinigung i.S.v. Ziffer 1 Stellung genommen haben von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist auf Verlangen der Regierung von Oberbayern durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Regierung von Oberbayern zu geben ist.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Unter den Voraussetzungen des § 43a Nr. 3 EnWG unterbleibt ein Erörterungstermin.

6. Durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Aufwendungen können nicht erstattet werden.
7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
8. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
9. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens an den vom Plan betroffenen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 44 a Abs. 3 EnWG).
10. Die Planunterlagen können darüber hinaus auch auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern eingesehen werden unter folgendem Link:

Maßgeblich ist jedoch allein der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung.




Florian Scherf, 2. Bürgermeister

Unterschrift